

## Erweiterung der internen Funktionen des Firebird Servers (UDFs)

18.05.2024 21:23:42

FAQ-Artikel-Ausdruck

<b>Kategorie:</b>	RRZE: Datenbanken::Firebird	<b>Bewertungen:</b>	0
<b>Status:</b>	öffentlich (Alle)	<b>Ergebnis:</b>	0.00 %
<b>Sprache:</b>	de	<b>Letzte Aktualisierung:</b>	09:17:14 - 24.06.2009

### Symptom (öffentlich)

### Problem (öffentlich)

Erweiterung der internen Funktionen des Firebird Servers (UDFs)

### Lösung (öffentlich)

Neben den in den Server eingebauten Funktionen kann man in SQL-Ausdrücken auch sogenannte UDFs (User Defined Functions) verwenden.

Dabei handelt es sich um OS-Bibliotheken (Unix .so, Windows .DLL), die der Firebird Server lädt. Dem Server werden sie pro Datenbank durch folgende Syntax bekannt gemacht:

```
DECLARE EXTERNAL FUNCTION
```

```
RETURNS  
ENTRY_POINT "  
MODULE_NAME ";
```

In der Regel liefern fertige UDFs auch Skripte mit, um sie in Datenbanken zu verwenden.

Am RRZE sind einige UDF-Bibliotheken im Einsatz. Hier Links auf die Installations-Skripte:

```
* IB UDF Deklaration mit Basis-Funktionen  
("http://www.ftp.uni-erlangen.de/pub/firebird/RRZE/ib_udf.sql")  
* FB UDF Deklaration mit weiteren Basis-Funktionen  
("http://www.ftp.uni-erlangen.de/pub/firebird/RRZE/fbudf.sql")
```

Sie müssen nie alle Funktionen deklarieren. Ausschnitte aus den Skripten reichen völlig.

Die Bibliotheken müssen beim Restore einer Datenbank bereits auf dem Ziel-Server vorhanden sein!